

Eine Stiftung sagt DANKE

Endlich war es soweit.

Am 14.06.2012 feierte der Kreuzbund DV Mainz sein erstes Stifterfest in Mainz-Bretzenheim.

Der Abend begann mit einem alkoholfreien Begrüßungscocktail.

In seiner Begrüßung erinnerte Herbert Rogge (Kuratoriumsvorsitzender) an die Gründung der Stiftung.

Vor 4 Jahren hat sich der Kreuzbund DV Mainz, auf Anraten des Ehrenmitgliedes Benno Rehn (Caritas) und nach intensiven Gesprächen mit Herrn Schulze von der Emmanuel von Ketteler Stiftung, entschieden eine Stiftung zu gründen.

In all diesen Jahren wurde die Stiftung von Benno Rehn und Herrn Schulze begleitet und tatkräftig unterstützt.

Warum eine Stiftung? Herbert Rogge führte weiter aus, dass mit der Stiftung langfristig eine solide finanzielle Basis geschaffen wird, um die Qualität der Suchtselbsthilfearbeit im Kreuzbund DV Mainz zu erhalten. Der Anfang ist gemacht, aber es ist überaus wichtig weitere Zustifter zu finden.

Daher sei es nun an der Zeit allen für ihre tatkräftige Unterstützung mit einem Fest Danke zu sagen.

Weitere Grußworte wurden gesprochen von

Kardinal Lehmann. In seinem Vortrag brachte er die Sucht und die daraus entstehenden Folgen zum Ausdruck. Die erfolgreiche Arbeit des Kreuzbundes sei unverzichtbar. Für ihn war besonders wichtig auf die Zusammenarbeit zwischen professioneller Suchthilfe und der Suchtselbsthilfe hinzuweisen.

Gerhard Iser – 1. Vorsitzender des KB DV Mainz betonte noch mal wie wichtig die Stiftung für den KB ist und welche Aufgaben noch anstehen.

Andrea Stollfuß – Bundesvorsitzende des KB beglückwünschte den DV Mainz diesen Schritt getan zu haben.

Thomas Domnick – Caritasdirektor erinnerte an den Preis, den der KB am gleichen Tag für seine Arbeit in der Suchtselbsthilfe bekommen hat und kündigte eine weitere Zustiftung an.

Der folgende Imbiss, zubereitet von Frau Djemai und ihrem Team, war ein weiterer, diesmal kulinarischer, Höhepunkt.

Hartmut Zielke und Benno Rehn stellten kurz den Stiftungsflyer, der rechtzeitig zu diesem Fest fertig gestellt wurde, vor.

Um an ihre gute Tat erinnert zu werden, bekamen alle Erststifter eine Urkunde überreicht.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von Jürgen Haller.

Ich fand es war eine sehr gelungene und harmonische Veranstaltung, die leider viel zu schnell zu Ende ging.

Wir (Kuratorium) bedanken uns bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Andrea Thimm

2. Kuratoriumsvorsitzende